

# Wir beraten Sie – mit Abstand!

Gerne beraten wir Sie auf „digitalem“ Wege und freuen uns, Ihnen mit einem Lächeln zu begegnen. Genauso freuen sich unsere Mitarbeiter, das Gesicht hinter der Stimme kennenzulernen. Wir beraten Sie dennoch genauso gern persönlich, wenn Sie sich dazu entscheiden, die Kamera nicht einzuschalten.

**Vereinbaren Sie einfach einen unverbindlichen und kostenfreien Beratungstermin mit uns.**

Haben Sie noch Fragen – nehmen Sie direkt Kontakt mit uns auf. Aktuelle Informationen zu Ihrem Projekt finden Sie auf unserer Website [deutsche-glasfaser.de/foerdergebiet-kleinostheim](https://deutsche-glasfaser.de/foerdergebiet-kleinostheim).

## Online-Beratung

Ihre Ansprechpartner (Bitte QR-Code scannen):

## Information und Beratung:

Telefon: 02861 8133 410

[deutsche-glasfaser.de/vielen-dank-up2/#beratung](https://deutsche-glasfaser.de/vielen-dank-up2/#beratung)



**Stichtag:  
22.02.2021**



Deutsche Glasfaser Wholesale GmbH / Am Kuhm 31 / 46325 Borken



Bürger für  
Bürger:  
**Glasfaser  
für alle.**

## Glasfaser für Kleinostheim



„Die Informationstechnik hat sich in den letzten Jahren rasant entwickelt. Dieser Trend wird sich auch in den nächsten Jahren fortsetzen. Ein leistungsfähiger Internetanschluss gehört immer mehr zur Grundversorgung einer Gemeinde. Die Digitalisierung mit all ihren Bereichen wie die digitale Aus- und Weiterbildung, soziale Netzwerke, TV-Streaming, Home-Office oder Home-Schooling produzieren riesige Datenströme, die eine moderne Infrastruktur voraussetzen. Gerade in Zeiten der aktuellen Pandemie ist die Wichtigkeit der Digitalisierung noch mehr in unser Bewusstsein gerückt. Daher ist es unsere Zielsetzung, in Kleinostheim eine zukunftsfähige Breitbandinfrastruktur zu errichten.“



**Dennis Neßwald**  
Erster Bürgermeister

# Warum Glasfaser für uns so wichtig ist:



„Im Zuge der Digitalisierung unseres Lebens wird immer wieder über die fehlende Infrastruktur gesprochen. Wir haben mit dem Projekt von Deutsche Glasfaser jetzt die Chance, einen Glasfaseranschluss bis in die eigenen vier Wände ohne Selbstkosten zu erhalten. Welches Volumen zu welchen Kosten Sie dann buchen, bleibt ganz Ihnen überlassen. Alles was wir dazu brauchen, ist Geschlossenheit. Wenn wir es schaffen, dass 40 % der Anwohner mitmachen, dann ist Kleinostheim für die nächsten Jahre gut aufgestellt. Zusammen sind wir stark und unser Kleinostheim mit einem Glasfasernetz zukunftsfähig. Lange haben wir dafür geworben, dass ein Betreiber uns diese Möglichkeit bietet. Gehen wir es an!“

**Dirk Reinhold**  
Gemeinderatsmitglied

„Der Ausbau eines leistungsfähigen Glasfasernetzes ist aufgrund immer größerer Datenmengen, die auf den Weg gebracht werden, für unsere gesamte Gemeinde ein unerlässlicher Schritt in die digitale Zukunft. Wir dürfen uns auf dem Land nicht vom Rest der Welt abhängen lassen!“

**Manfred Scherer**  
1. Vorsitzender TSG Kleinostheim und Gemeinderatsmitglied



„Glasfaser ist wichtig, weil ich die Chance und den Zug in die Zukunft nicht verpassen will. Deutsche Glasfaser ist in unserer Region der einzige Anbieter, der den Glasfaseranschluss auch direkt ins Haus verlegt (FTTH). Die Covid-19-Pandemie zeigt uns, wo es langgeht: Während wir noch vor einigen Jahren das Home-Office belächelt und uns Home-Schooling nicht vorstellen konnten, sind nun auch die Privathaushalte plötzlich in der digitalen Welt angekommen. Die Entwicklungen schreiten immer schneller voran und es ist an der Zeit, dass jeder Haushalt eine ordentliche Internetbandbreite hat. Die Kupferleitungen werden das aufkommende Datenvolumen in Zukunft nicht mehr schaffen. Es geht nicht nur darum, dass ich für mich ein schnelles Internet habe, sondern auch meine Kunden, mit denen ich auf digitalem Wege kommuniziere. Wenn wir diese Chance verpassen, verbauen wir heute nicht nur unsere Zukunft, sondern auch die Zukunft der weiteren Kleinostheimer Bürger, die auf schnelles Internet angewiesen sind. Denn ein zweites Mal in das Projekt Breitbandausbau zu kommen, wird in den nächsten 10 Jahren nicht in Frage kommen. Es geht somit also auch um Solidarität der Kleinostheimer miteinander: Für eine gemeinsame Zukunft.“

**Matthias Herteux**  
1. Vorsitzender Vereinsring Kleinostheim

„Glasfaser ist gut, weil es ein wichtiger Schritt in unsere Zukunft ist. Wir sollten dabei nicht nur unseren eigenen Vorteil sehen, sondern auch an unsere Kinder und deren wachsenden digitalen Alltag denken. Gerade das Jahr 2020 und die Corona-Pandemie haben uns gezeigt, wie wichtig eine stabile Breitbandversorgung ist. Auch nach Corona werden sich das Berufsleben und die Bildung immer mehr mit unserem Zuhause vermischen. Nur mit einer stabilen und sicheren Breitbandversorgung können wir mit den anderen Schritt halten und wettbewerbsfähig bleiben. Das alles beginnt immer an der Basis und unsere ist Kleinostheim. Packen wir es an und gehen gemeinsam in die Zukunft. Für uns alle! Für Kleinostheim!“



**Thomas Sokolowski**  
SC Siegfried Kleinostheim e. V.



„Wir freuen uns drauf! Schnelles und stabiles Internet im Beruf und auch Zuhause ist für uns ein Stück Lebens-, Wohn- und Arbeitsqualität. Auch wenn wir als Theaterschauspieler auf der Bühne stehen und damit deutlich ein „analoges Produkt“ anbieten, hat es sich doch in den vergangenen Monaten gezeigt, dass wir uns in eine digitale Zeit hineinbewegen. Selbst für unser Home-Office als selbstständige Schauspieler ist die Möglichkeit, schnell und zuverlässig große Daten für Werbe- oder Bewerbungszwecke verschieben zu können, enorm wichtig. Nicht zu vernachlässigen ist der Freizeitbereich mit Streaming-Angeboten und dem digitalen Fernsehen. Glasfaser ist nun mal zukunftsweisend. Das steht fest.“

**Agnieszka und Torsten Kleemann**  
12 Stufen Theater

„Die Frage nach Glasfaser ist immer häufiger ein sehr wichtiges Kriterium bei der Entscheidung für einen konkreten Standort, besonders für Gewerbebetriebe. Denn eine leistungsfähige Infrastruktur ist Voraussetzung für leistungsfähige und erfolgreiche Unternehmen. Dazu gehört ganz klar auch eine Glasfaseranbindung. Weil sich unsere Gemeinde weiterentwickeln muss, können wir nicht auf die Glasfaserverkabelung verzichten. Wir müssen die Gelegenheit nutzen, um nicht den Anschluss an den Fortschritt der Technik zu verpassen.“



**Jennifer Pastore**  
1. Vorsitzende Vereinigung Kleinostheimer Gewerbetreibender e. V. und Gemeinderatsmitglied



„Auch in den sozialen Einrichtungen wird die technische Unterstützung der Mitarbeiter immer wichtiger. So ist für uns, im Rahmen der Digitalisierung, eine gute Datenversorgung entscheidend. Wir vom Haus St. Vinzenz von Paul sind dabei!“

**Martin Wienand**  
Geschäftsführer Haus St. Vinzenz von Paul GmbH

